

16.36



am 19. III. 1901

Lieber Herr,

meiner übersandt ich Ihnen
das Manuskript des Romanes
für das Exh. Sie werden sich
über die darin enthaltenen
Aufsätze gewiss wundern.

Ich bitte die Sache als ganz vor-
träglich zu bezeichnen in mir das
dokument gütig zu prüfen
zu lassen. Mit besten Grüßen

K. Schmitt